

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

124 (6.5.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Erstes Blatt.

Donnerstag den 6. Mai

1880.

Wegen des Himmelfahrtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

## Bekanntmachung.

Nr. 13073. Die Wittwe des Rathschreibers Eduard Mors, Luise Karoline geb. Roth von hier, wurde, da gegen die diesseitige Bekanntmachung vom 1. März l. J. keine Einsprache erfolgt ist, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom Heutigen in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 1. Mai 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:  
Frank.

## Aufgebot.

Nr. 11215. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Werkmeisters a. D. Johann Adam Hager von Stafforth werden alle Diejenigen, welche an 8 a 90 m Acker in der Kurpfalz — Gemarkung Stafforth —, neben Wilhelm Hauck und Karl Nagel, in dem Grund- und Pfandbuch nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverband beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Montag den 21. Juni l. J., Vormittags  $\frac{3}{4}$  9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe festgesetzten Termin geltend zu machen, andernfalls dieselben für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 25. April 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:  
Frank.

21.

## Aufgebot.

Der Revisions-Ingenieur Ernst Stöcker von Offenbach a. M. hat mit der Behauptung, daß ihm vor einigen Jahren das bad. 35 fl. 2008 Serie 4559 Nr. 227931 abhanden gekommen und unter Glaubhaftmachung des Verlustes dieses Wertpapiers ein Aufgebot beantragt.

Der Inhaber des genannten Looses wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch den 1. Dezember 1880, Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe angeordneten Termin seine Rechte anzumelden und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung dieses Wertpapiers erfolgen wird.

Karlsruhe, den 27. Februar 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei:  
Frank.

## An die evang.-prot. Kirchengemeinde Karlsruhe.

Nachdem die Einleitungen zu den verfassungsmäßigen Erneuerungswahlen für die Kirchengemeinderversammlung vollendet sind, sollen in der nächsten Zeit die Wahlen selbst vorgenommen werden.

Indem wir die Stimmberechtigten hiermit einladen, sich zahlreich an der Wahlhandlung zu betheiligen, bemerken wir, daß eine gedruckte Einladung nebst Stimmzettel an jeden Stimmberechtigten gesendet werden wird, daß aber für den Fall eines Versehens im Wahllokal Stimmzettel in Empfang genommen werden können. Mit Rücksicht auf die hier bestehenden Parochien ist die Wahl in folgender Weise angeordnet:

a. Die zur Hofpfarre zählenden Gemeindeglieder wählen am Samstag den 8. Mai in der Sacristei der Stadtkirche  
7 Mitglieder auf 6 Jahre,  
1 Mitglied " 3 "

Zu dieser Pfarre gehören alle höheren und niederen Hofdiener und die Bewohner des Schloßbezirks nebst allen Stimmberechtigten, die auf dem Schloßplatz, in der Waldhornstraße und in allen von dieser Straße an gegen Durlach gelegenen Gebäuden wohnen.

b. Die zur Pfarre der kleinen Kirche gehörenden Gemeindeglieder wählen Dienstag den 11. Mai in der Sacristei der Stadtkirche  
9 Mitglieder auf 6 Jahre,  
4 " " 3 "

Zu dieser Pfarre gehören die in dem Bezirk zwischen der Waldhornstraße, der Karl-Friedrichstraße nebst dem betreffenden Theil der Kriessstraße Wohnenden.

c. Die zur Pfarre der Stadtkirche zählenden Wähler wählen Donnerstag den 13. Mai in der Sacristei der Stadtkirche  
8 Mitglieder auf 6 Jahre,  
2 " " 3 "

Zu dieser Pfarre gehören Diejenigen, welche in der Karl-Friedrichstraße und in der Beierthelmer Allee, ferner in den von diesen Straßen an bis zur Akademiestraße und zur alten und verlängerten Karlstraße gelegenen Gebäuden wohnen.

d. Für die Pfarre der Neustadt, d. h. den Bezirk, welcher die ganze Akademiestraße und die ganze Karlstraße mit ihrer Verlängerung nebst allen von da gegen Durlach und Mühlburg gelegenen Gebäude umfaßt, ist die Wahl anberaumt auf Samstag den 15. Mai in das Sitzungszimmer des Waisenhauses.  
Die Wahlberechtigten dieser Pfarre haben  
9 Mitglieder auf 6 Jahre,  
4 " " 3 "

zu wählen.  
e. Die Pfarre der Augartenvorstadt, zu welcher der ganze jenseits der Durlach-Eltlinger Bahnlinie gelegene Stadttheil gehört, soll am Montag den 24. Mai im Augarten-Betsaal

wählen.  
Die Wahlberechtigten dieser Pfarre haben  
7 Mitglieder auf 6 Jahre,  
4 " " 3 "

zu wählen.

## Submission.

2.2. Zur Vergebung der Arbeit und Materialien-Lieferung an den Mindestfordernden zum Neubau eines Militär-Arresthauses hier ist Termin auf Mittwoch den 19. Mai d. J.,  
11 Uhr Vormittags,

festgesetzt.

Veranschlagt sind:	
1. Erdarbeiten . . . . .	780 M.
2. Maurerarbeiten . . . . .	33175 "
3. Zimmerarbeiten und Material . . . . .	13494 "
4. Steinhauerarbeiten	
a. Sandsteinarbeiten . . . . .	12987 "
b. Granitarbeiten . . . . .	1513 "
5. Asphaltarbeiten . . . . .	2093 "
6. Dachdeckerarbeiten . . . . .	2868 "
7. Klempnerarbeiten . . . . .	1906 "
8. Schmiede- und Schlosserarbeiten . . . . .	5300 "
9. Bruchsteine . . . . .	14375 "
10. Ziegelsteine . . . . .	12950 "
11. Schwarz- und Weißkalk . . . . .	6175 "
12. Mauerfand . . . . .	2118 "
13. Cement . . . . .	1092 "

Die Angebote müssen die Angabe, daß von Bedingungen, Kostenanschlägen u. Zeichnungen, welche bei uns in den üblichen Geschäftsstunden der Werkstage zur Einsicht aufliegen, Kenntniß genommen worden ist, enthalten, und sind mit entsprechender Aufschrift versehen, postmäßig verschlossen und kostenfrei bis zum Termin hierher einzurichten.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1880.  
Königliche Garnisons-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorgere der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler setzen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für's III. Quartal 1879/80 (11. März bis 11. Juni 1880) sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Freitag den 7. und Samstag den 8. d. Mts. in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird. Karlsruhe, den 3. Mai 1880.  
Großh. Verrechnung des Gymnasiums-fonds,

Indem wir zu der Wahlhandlung einladen, bemerken wir:

- a. Die Ausstretenden sind wieder wählbar (§. 18 der Kircheverfassung).
- b. Die Angabe der gesetzlichen Erfordernisse zur Wahlberechtigung und Wählbarkeit (§§. 14 und 17 der Kircheverfassung) findet sich unter Nr. 3 der zugeschickten Einladung abgedruckt.
- c. Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten übergeben; doch können solche auch beim Wähler und im Wahllokal in Empfang genommen werden.
- d. Die Wahlzettel müssen eigenhändig unterschrieben und persönlich abgegeben werden.
- e. In Bezug auf die Wahl herrscht volle Freiheit, so daß jeder Wahlberechtigte einer Parochie die Männer seines Vertrauens aus der ganzen evangelischen Gemeinde der Stadt wählen kann.
- f. Zur Verhütung von Doppelwahlen wird nach jeder Wahl in einer Parochie sofort das Ergebnis derselben im Tagblatt bekannt gemacht werden.

Der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderath.  
Gg. Längin.

### Naturwissenschaftlicher Verein.

Morgen Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

### Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 9. Mai findet ein Übungsmarsch statt. Antreten präcis 6 1/2 Uhr Morgens hinter der Turnhalle.  
Anzug: volle Ausrüstung und Tuchhosen.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1880.

### Israelitischer Mädchenverein.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der  
**Donnerstag den 6. d. M., Nachmittags 3 Uhr,**  
im Sitzungszimmer des Synagogenraths abzuhaltenden Generalversammlung eingeladen.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1880.

Der Vorstand.

### Submissionsvergebung.

Wir beabsichtigen den Abbruch und die Wiederherstellung der Stühnwand und die nötigen Holzverbindungen mit den Blendern am Feldscheibenstand im hiesigen Schützenhause in Submission zu vergeben und zwar:

- a) Maurerarbeit . . . . . M. 769.80.
- b) Zimmerarbeit . . . . . M. 84.60.

Zusammen M. 854.40.

Zusitzende Unternehmer werden eingeladen, bei unserm Oberschützenmeister Herrn A. Kumboldt, Kaufmann, Zeichnung, Bedingungen und Kostenanschlag hiezu einzusehen und die Offerten, in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt, längstens bis zum 10. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, schriftlich und versiegelt, mit der Aufschrift „Angebot auf Herstellung der Stühnwand bei dem Feldscheibenstand am hiesigen Schützenhause“ versehen, ebenfalls einzureichen.

Karlsruhe, den 29. April 1880.

Der Verwaltungsrath der hiesigen Schützen-gesellschaft.

### Submission.

2.1. Zur Vergabe der für Herrichtung der sogenannten Weierwiese beim Kasernen-Durlach zu einem Exerzierplatz erforderlichen Plantungsarbeiten, veranschlagt zu 7700 M., an den Mindestfordernden, ist Termin auf

**Donnerstag den 20. Mai d. J.,**  
Vormittags 10 Uhr,

anberaumt worden.

Die Angebote müssen die Angabe enthalten, daß von Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnung, welche bei uns in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht aufliegen, Kenntnis genommen ist, und sind mit entsprechender Aufschrift versehen, postmäßig verschlossen und kostenfrei bis zum Termin hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

### Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Bierbrauer Georg Weiz von hier

das an der Karlsstraße dahier unter Nr. 21, einerseits neben Rentner Otto von Plummern, andererseits neben Kaufmann Ferdinand Kusterer gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Bierbrauereigebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taglich zu 42000 M.

am **Dienstag den 18. Mai l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiser-

straße 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Ott.

M ö r s c h.

### Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Mörsch läßt am Freitag den 7. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier einen fetten Rindfasel gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Steigerungsgeliebhaber werden hierzu freundlichst eingeladen.

Mörsch, den 1. Mai 1880.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Kastner.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Akademiestraße 23 ist im Seitenbau auf 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum sammt Wasserleitung und Entwässerung, zu vermieten.

Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.  
— Belfortstraße 6 ist auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern, Badekabinett und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*2.2. Bahnhofsstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinett, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres Entresol links zwischen 1/2 und 1/3 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 54 ist (Bel-Etage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung **sofort** oder auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 110 ist **sofort** oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— Kaiserstraße 187 ist drei Etagen hoch eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstoß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

2.2. Kronenstraße 49 ist auf das Juli-Quartal der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Magdkammer und mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60 im Laden.

— Kriegstraße 84, gegenüber dem Grünen Hof, ist der obere Stock mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten durch J. Burkard, Douglasstraße 8.

— Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Glasabschluß etc. etc.) bestehend, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

\*2.2. Leopoldstraße 43 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansardenkammer, 2 Kellern und Küche **sofort** zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind im Hause eingerichtet. Näheres im untern Stock.

3.3. Mählingerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **Ch. Wilfer**.

\* Schöffelstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Schloßplatz 8 ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist auch die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

6.4. Schloßplatz 3 ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Kammern etc., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

3.2. Waldhornstraße 29 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

3.2. Waldstraße 75 ist auf den 23. Juli eine kleine, freundliche Mansardenwohnung an eine kinderlose Familie oder einzelne Person zu vermieten.

3.2. Werberstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weiz, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist **sofort** oder auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Birschstraße 35 parterre.

3.2. In schönster Lage, im Mittelpunkt der Stadt, ist eine große Wohnung mit Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **W. Gatenkunst**, 8 Friedrichsplatz.

— **Stephanienstraße 47** auf 23. Juli zu vermieten: eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern s. Zugehör (3. Stock). Näheres bei C. A. Gamburg, Baumeister. (H. 6788 a)

\* Ede der Bahnhof- und Marienstraße 2 ist **sofort** zu vermieten: eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Waschhaus und Speicher, 1 Kellerraum. Zu erfragen im Eckladen.

\*3.2. **Auf den 23. Juli** ist Waldhornstraße 12 eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

**23. Juli oder **sofort**** ist die Bel-Etage Waldhornstraße 20 mit 10 Zimmern, Balkon etc. um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 245 im Seitenbau.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** 2.2. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

**Zu vermieten.** 4.3. Karl-Friedrichstraße 6 sind die von den Herren Gebrüder Weill, Lederhandlung **groß**, bisher innegehabten Räumlichkeiten, bestehend in einem Laden nebst daran stoßendem Zimmer, zwei Kammer und einem gewölbten Keller, auf 1. Juli d. J. anderweit zu vermieten. Näheres ist bei dem im Hause wohnenden Kanzleidener **Marbeiter** zu erfragen.

**Wohnungs-Gesuch.**  
 3.2. Eine abgeschlossene Wohnung in einem ruhigen Hause, bestehend aus 1 großen und 2 kleineren (hohen) Zimmern, 1 Kammer, Heizkessel etc., nebst Stall für 2 Pferde und Burschenzimmer in der Nähe des letzteren, wird zum 23. Juli er. gesucht. Stabilität gleichgiltig. Anerbietungen nebst Preisangabe bitte in meiner Wohnung, Waldhornstraße 33 im 1. Stock, abzugeben.  
**Sachmann, Hauptmann und Batterie-Chef.**

**Zimmer zu vermieten.**  
 \*3.2. Karl-Friedrichstraße 30 (Eintracht), 2 Treppen hoch, ist ein Salon nebst Schlafzimmer, elegant möbliert, zu vermieten; ebenso ein helles, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 M.  
 — Marienstraße 26 sind 2 hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.  
 — Hebelstraße 1 ist im Seitenbau ein geräumiges, tapeziertes Zimmer mit Kamin an anständiger Leute ohne Kinder sofort zu vermieten.  
 — Kaiserstraße 48, 2. Etage hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.  
 — Steinstraße 14 sind sogleich oder auf 1. Mai 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.  
 \*3.3. Adlerstraße 31, 1 Treppe hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer mit Balkon und Schlafzimmer auf 1. Juni an 1 oder 2 Herren zu vermieten.  
 \*2.2. Steinstraße 7 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.  
 \*2.2. Douglasstraße 18 ist im 3. Stock sofort oder später ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.  
 — Kronenstraße 51, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.  
 2.2. Kaiserstraße 52, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.  
 \* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten: Bammstraße 2, eine Treppe hoch.  
 \* Leopoldstraße 11 ist im Hinterhaus im 1. Stock ein Zimmer sogleich zu vermieten.  
 \* Nahe beim Hauptbahnhof sind zwei sehr gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen um billigen Preis zu vermieten. Näheres verlängerte Schützenstraße 92, zwei Treppen hoch.  
 \*2.2. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 73 im 2. Stock.  
 \*2.1. Akademiestraße 11 ist im 2. Stock 1 großes, unmöbliertes Zimmer mit 2 Kreuzböden sogleich oder später zu vermieten.  
 \* Ein möbliertes Zimmer in bester Lage der Bismarckstraße und gutem Hause ist sofort zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes  
 \* Zwei schön möblierte, auf die Straße gehende, freundliche Zimmer, nahe der Kaiserstraße, sind sofort billig auch einzeln zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, über 2 Treppen.  
 \* Kleine Herrenstraße 2 sind im 2. Stock sogleich oder auf 15. Mai zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an ordentliche Herren zu vermieten.

**Dienst-Anträge.**  
 — Gesucht wird auf sogleich ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und die Beforgung eines kleinen Kindes übernimmt. Auskunft durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauen-Vereins, Kaiserstraße 201.  
 \*2.2. Eine einfache, streng solide Person, welche einer sehr guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird nach auswärts gesucht: Kronenstraße 31 im dritten Stock.

**Dienst-Gesuch.**  
 \* Eine selbstständige Person gesuchten Alters, welche gut kochen, überhaupt einer bessern Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Durlacherstraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses.  
**Lauffrau-Gesuch.**  
 \* Eine zuverlässige, gewandte Person wird gesucht: Karl-Friedrichstraße 15 im 3. Stock.

**Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.**

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.  
 Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.  
 Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.  
 Die Darlehen werden baar ausgezahlt.  
 Die Bank beleiht Hypothekensforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.  
 Unsere Vertreter, die Herren F. Wundt, Stadtrath, und G. A. Schneider, Westendstraße 42, nehmen unentgeltlich Anträge entgegen und erteilen unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.  
**Die Direction.**

**Hausmeister-Gesuch.**  
 \* Die Stelle eines Hausmeisters für unser Haus Karl-Friedrichstraße 16 ist zu besetzen. Solide Bewerber, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich bis zum 15. d. M. bei Herrn J. S. Ettlinger, Herrenstraße 18, melden.  
**Israelitische Religionsgesellschaft.**  
**Der Vorstand.**

**Gesucht**  
 wird ein tüchtiges Küchenmädchen im Hotel Germania.  
**Köchin-Gesuch.**  
 2.2. In einen Gasthof nach Baden wird eine tüchtige Köchin neben den Chef gesucht. Eintritt am 15. Mai. Mit Zeugnissen anzumelden bei Frau Schäfer in Baden, Marktplatz 14.

**Gesucht**  
 wird ein Kupferwager im Hotel Germania.  
**Lehrlings-Gesuch.**  
 3.3. Für ein en gros & en detail-Geschäft wird für Comptoir und Lager ein Lehrling gesucht. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.  
**Lehrlings-Gesuch.**  
 2.2. Ein gestitteter, junger Mann kann sofort bei mir gegen Bezahlung in die Lehre treten.  
**Otto Büttner,**  
**Hotel-Einrichtungen en gros et en détail,**  
**Schützenstraße 60.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
 \* Zwei einfache, bescheidene Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden sogleich in die Lehre aufgenommen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.  
**Stellen-Gesuche.**  
 2.2. Für einen jungen Mann wird Stelle gesucht in einer Agentur, Comptoir oder bei einem Notar. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
 \*2.2. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen Zweigen der Haushaltung und in den feineren weiblichen Handarbeiten gewandt ist, sucht Stellung zur Führung des Hauswesens, am liebsten, wo Kinder zu überwachen sind. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter St. abzugeben.  
 \* Ein Mädchen, welches 3 Jahre in einem Kurz- und Wollwaarengeschäft thätig war, sucht auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Marienstraße 18, Batterie.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
 2.2. Ein in allen Zweigen des Kanzleigewerks tüchtiger Mann mit hübscher und geläufiger Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
 \*2.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird Wäsche stückweise zum Bügeln angenommen. Zu erfragen Akademiestraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues.  
 \*2.2. Eine zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Schützenstraße 24 im Hinterhaus.

Ein wohl empfohlener, junger Mensch, Sohn einer soeben hierher versetzten Familie, sucht Beschäftigung als Hausdiener oder Ausläufer. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Empfehlung.**  
 \*3.3. Eine Büglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause, auch wird Wäsche jeder Art zum Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt: Schützenstraße 79 im 2. Stock des Hinterhauses. — Auch würde daselbst ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen erfahren ist, noch einige Kunden annehmen.

**Verloren.**  
 \*2.2. Ein Manschettenknopf, blauer Stein mit Goldfassung, wurde auf dem Wege von Neureuth über den Exerzierplatz bis Nowack-Anlage 19 verloren. Man bittet, denselben daselbst gegen entsprechende Belohnung abzugeben. Hieronymus.  
 \*2.2. Zehn Mark Belohnung demjenigen, welcher eine goldene Damen-Uhr mittlerer Größe nebst goldener Kette, Uhrenschlüssel und Medaillons, die gestern, am 3. d. M., auf dem Wege von der Babanstalt zum römischen Kaiser über die Kaiser-, Herren- bis zur Sophienstraße verloren ging, auf das Kontor des Tagblattes abliefern.

**Bauplätze,**  
 worunter Eckplätze für Häuser mit Gärten, in der Schiller-, Göthe- und verl. Sophienstraße gelegen, sind zu billigen Preisen zu verkaufen. Näheres Schillerstraße 14 bei M. Mohr. \*3.3.

**Verkaufsanzeige.**  
 3.3. Wegen Mangel an Platz ist ein großer Reisekoffer um annehmbaren Preis zu verkaufen; derselbe eignet sich besonders für Auswanderer oder sonstige weite Reisen. Zu erfragen Jähringerstraße 27 im 3. Stock.  
 \*2.2. Zu verkaufen sind: zwei frischmelkende Ziegen bei Herrn Octroierheber Widmann am ehemaligen Mühlburgerthor. — Ebenfalls wird auch Morgens und Abends Ziegenmilch abgegeben.

**Ankauf.**  
 6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hilb, 64 Jähringerstraße 64.  
**Altes Gold und Silber**  
 kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an F. Wankmüller, Juwelier, Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.

**Ankauf**  
 von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft begimme, so zahle ich die höchsten Preise.  
 Frau Grünbaum,  
 Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schubladen.

**Frau Rain,**  
 Kaiserstraße 81,  
 zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

**Ankauf.**  
 Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trifler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.  
 5.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
 \*3.2. Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung Kaiserstraße 110 verlassen habe und Akademiestraße 13 eingezogen bin.  
 Achtungsvoll  
 W. Joss, Tapezier,  
 Akademiestraße 13, Hinterhaus, 2. Etg.

**Geschäftsverlegung u. Empfehlung.**  
Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich meine **Buchbinderei, Papier- und Commissionsbuchhandlung** nach der **Kronenstraße 58** verlegt habe.

Für das bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, empfehle mich auch fernerhin unter **Zusicherung reeller Bedienung.**

Hochachtungsvoll  
**Adolf Dups,**  
Buchhandlung und Buchbinderei.

**Wohnungsveränderung.**

3.2. Meine Wohnung befindet sich jetzt **Amalienstraße 67 parterre**, wovon ich meine werthen Kunden in Kenntniß setze.

Hochachtungsvoll  
**Elise Heinrichs, Kleidermacherin.**

**Wohnungsveränderung.**

\*4.3. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Kenntnisaahme, daß ich meine **Wohnung nebst Geschäftslokal** von der **Kaiserstraße 130** in die **Kleine Herrenstraße 15** verlegt habe und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll  
**Fr. Vetter, Schuhmachermeister,**  
15 Kleine Herrenstraße 15.

**Wohnungsveränderung.**

3.3. **A. Kohler, Kleidermacher,** wohnt von heute an **Bähringerstraße 32.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

2.2. Hiermit mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich meine Wohnung **Herrenstraße 34** verlassen habe und nun **Blumenstraße 4** wohne.

Zugleich empfehle ich mich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken und sichere pünktliche Bedienung zu.

Frau **Kühner,**  
Blumenstraße 4 im 3. Stock.

**Wohnungsveränderung.**

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung **Herrenstraße 8** verlassen habe und jetzt **Herrenstraße 64** wohne.

Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Widmann,**  
Bodenwischer.

**Gefrorenes**

in verschiedenen Sorten stets vorrätbig empfiehlt

**Jul. Lieb, Conditior,**  
Kaiserstraße 239.

3.3. Eine **Weingroßhandlung** am Rhein offerirt **garantirt reine 1878er Rheinheffische und Pfälzer Weine** zum Preise von **M. 45.-** pr. Hectoliter anfangend. Proben stehen zu Diensten. Gesl. Anfragen sub **R. Nr. 953** befördert die Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse, Mannheim.**

**Orangen und Citronen**

billigst bei **Fr. Kühn, 16 Herrenstraße 16.**

**Reelle Waare.**

**Kirschenwasser**

per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,  
Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.,  
Nordhäuser Kornbranntwein . 74 „  
Berliner Künimelbranntwein . 74 „  
Trester-Branntwein . . . . . 80 „

empfehlen  
**F. Kunzer,**  
Karlstrasse 35.

**Frisch gestochene Spargeln und Kopfsalat**

empfehlen  
14.2. **Frau Kühn, Herrenstraße 16.**

**Lebende Wachteln**

soeben eingetroffen bei  
**C. G. Frey,**  
3.2. **Großh. Hoflieferant.**

**Dr. Chr. Lebert's Hair restorer**  
(Haarfärbemittel)

stets in frischer Sendung empfiehlt  
**J. Koch, Friseur,**  
6.2. **Kaiserstraße 117 und Erbprinzenstraße 4.**

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

Ich Unterzeichneter mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von **Schützenstraße 22** nach **Schützenstraße 6** verlegt habe. Zugleich bringe ich auch mein **Schuhlager** in allen Arten Schuhen und Stiefeln in Erinnerung. Bestellungen nach **Maß** sowie Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Hochachtungsvoll **J. Koch, Schützenstraße 6.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern die empfehlende Anzeige, daß ich meine **Spezerei- und Viktualienhandlung** nunmehr in die **Adlerstraße 6** verlegt und heute eröffnet habe und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

**Joh. Rohmer.**

**Wohnungsveränderung.**

Von jetzt an befindet sich meine Wohnung **Waldstrasse Nr. 69**, gegenüber der **Versorgungs-Anstalt**, wovon ich meine verehrlichen Kunden hiermit in Kenntniß setze.

Hochachtungsvoll

**Ernst Rische, Schieferbedeckermeister,**  
Nachfolger von **F. Becker.**

**N. Pring'sches Flaschenbier,**

seit Eintritt wärmerer Witterung auf Eis gekühlt, liefere ich schon von 10 Flaschen an jedes Quantum frei in's Haus,

**à 18 Pfennig per Flasche.**

Gleichzeitig empfehle ich in frischer Füllung:

**Apollinaris-Emser Selterser Hunyadi Janos-Friedrichshaller Syphon- und Soda-**

Wasser

zu billigen Preisen.

**Eugen Helff,**

Gaße der Blumen- und Herrenstraße 35.

**Original-Fabrikpreise!**

**Schwarze und farbige Seidenstoffe, Samme und Grenadine** aus einer der best renommirtesten Fabriken **Lyon's** empfiehlt unter Garantie der Reinheit und Aechtheit

das **Commissionsgeschäft** für **Lyoner Seidenwaaren**

von

**Joseph Füller,**

Academiestraße 37.

**Original-Fabrikpreise!**

**Reeller Ausverkauf.**

**Sopha-, Bett- und Wult-Vorlagen, Boden- und Möbel-Wachstuch.**

Solide Qualitäten, reiche Auswahl, allerbilligste Preise.

**Sexauer & Berblinger,**

Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lager,  
2 Friedrichsplatz 2.

3.3.

25% billiger als überall!

25% billiger als überall!

### !!! Edelkrebse !!!

in jeder Größe fortwährend vorräthig.  
**R. Haas,**  
1 Sebelstraße 1.



**Kreuznacher Mutterlauge,**  
" **Mutterlauge-salz,**  
" **Elisabethbrunnen.**

Da immer mehr und mehr Nachahmungen und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in den Handel gebracht werden, müssen wir stets von Neuem darauf aufmerksam machen, daß die echten Kreuznacher Quellenprodukte nur von uns bezogen werden können, und mit obestehender Schutzmarke, auf welche namentlich die Herren Ärzte und Apotheker achten wollen, versehen sind.

Niederlage der echten Kreuznacher Quellenprodukte in Karlsruhe nur bei Herrn

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant,  
Amalienstraße 19.

Kreuznach, im September 1879.

Verwaltung  
der Soobäder-Aktien-Gesellschaft.  
Stockfeld.

### Vaseline

Seife,  
Vomade,  
Cold Cream

von Bergmann & Cie. in Elm a. Rh. bereitet, wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.

Preis per Stück 50 Pf.

Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Prima weiße und gelbe Kernseife,  
braune Parzeife,  
Schmierseife,  
Teigseife.

Venetianische Seife für Feinwäscherei,  
Waschrinde und Seifenwurzel 2c.  
billigst bei

**Eugen Helff,**  
Herrenstraße 35.

### Schwämme

in schöner Wahl wieder eingetroffen in der Material- und Farbwarenhandlung

von **W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Ino Werner'schen**  
patentirten

**Fußboden-Glanz-Lack**  
in anerkannter vorzüglicher Güte und Dauerhaftigkeit empfiehlt

**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 57.

### Fußboden-Glanz-Lack.

Fußbodenglanz-lack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

**L. Bürger,** Maler und Lüncher,  
Hirschstraße 25.

### Stahlspäne

zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt die Materialwarenhandlung

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant,  
Amalienstraße 19.

### Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Hiermit mache ich dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit Heutigen mein

**Cigarren- und Specerei-Geschäft,** Sophienstraße 65,  
an Herrn **Adolf Weber** abgegeben habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, ersuche, dasselbe auch auf meinen Nachfolger freundlichst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Adam Klee.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mich dem verehrlichen Publikum unter Zusicherung reeller Bedienung, guter Waaren und billigster Preise bestens empfohlen und bitte um geneigten Zuspruch.

Mit aller Hochachtung

**Adolf Weber.**

### Ofener Bitterwasser,

= künstlich dargestellt =

dem natürlichen in Wirkung vollständig gleich, im Geschmack angenehmer, verkaufen von heute an à Flasche zu 50 Pf. und nehmen die leeren Flaschen à 10 Pf. zurück.

**Cillis & Cie.,** Großh. Hoflieferanten,

\*3.1.

Ublerstraße 17.

### Delfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farbwarenhandlung von

**W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant,  
Amalienstraße 19.

Freiburg i. B.,

**43**  
Kaiserstraße.

Große Auswahl.

Freiburg i. B.,

**43**  
Kaiserstraße.

## J. & S. Hirsch's Nachfolger N. A. Adler,

empfehlen

das Neueste

in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

von den billigsten bis zu den feinsten.

Damen-Stiefel in Kid- und Ziegenleder von . . . **M. 5.50** an

bis zu den feinsten,  
Lasting-Damen-Zug-Stiefel von . . . **M. 4.—** an

Wiener Damen-Stiefel, elegant, von . . . **M. 9.—** an

Hauschuhe von . . . **M. 1.25** an

Alle Sorten Molière-, Spangen- und Promenade-  
Schuhe von . . . **M. 5.50** an

Herren-Stiefeletten, doppelsehlig, von . . . **M. 7.75** an

Wiener Herren-Stiefeletten in den feinsten Leder-  
sorten von . . . **M. 10.—** an

Mädchen-, Knopf-, Zug- und Schnür-Stiefel,  
Spangen-, Molière- und Promenade-Schuhe  
von . . . **M. 4.—** an

bis zu den Elegantesten,  
Knaben-Stiefeletten, einfach und doppelsehlig, von . . . **M. 5.—** an

Kinderstiefel und Ohrenschuhe von . . . **M. —.50** an

in

besten Qualität

und

neuesten Façons.

Karlsruhe,

**125**  
Kaiserstraße.

Billige Preise.

Karlsruhe,

**125**  
Kaiserstraße.

125 Kaiserstraße 125.

125 Kaiserstraße 125.

### Fußbodenlack

als:  
**Kautschucklack,**  
**Spirituslack,**  
 mit und ohne Farbe,  
**Bodenwische,**  
 sowie sämtliche Materialien hie-  
 zu empfiehlt  
**H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,**  
 Amalienstraße 29.

### Stahlspäne

zum Reinigen der Parquetböden  
 in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paqueten  
 zu sehr billigen Preisen.  
 Wiederverkäufern Engros-Preise.  
**Karl Malzacher,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Lammstraße 5.

3.2.

### Welsse Damen-Unterröcke

zu **überraschend billigen** Prei-  
 sen empfiehlt  
**Heinrich Cramer,**  
 Herrenstrasse 19.  
 13.5.

**Corsetten, Geradhalter, Leibbinden**  
 nach dem neuesten Schritte habe ich in allen Fä-  
 chern vorräthig und werden Bestellungen nach Maß  
 sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill  
 und ächtes Fischbein wird garantirt.  
**G. Baur, Corsetten-Geschäft,**  
 Kaiserstraße 130.

### Keeller Ausverkauf.

Unsern großen Vorrath in  
**gemalten Fensteronleant,**  
**weißen Stoffen (Croisé)**  
 zu Stores, in 6 Breiten,  
**grauen u. bunten Drillchen**  
 zu Marquisen, Stores etc.  
 verkaufen  
 mit **bedeutender Preiser-**  
**mäßigung**

### N. L. Homburger Söhne,

4.3. Kaiserstraße 211.

**A. Streit,**

Rohe  
Baumwoll-  
und  
Stuhltuche,

**Ettlinger Shirtings & Piqués,**

schwarzen  
und farbigen  
**Sammet**  
versendet zu

**Fabrikpreisen**  
in ganzen und halben Stücken.

**Ettlingen.**

Muster stehen franco zu Diensten.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Bahnhofstadttheil.

Den geehrten Bewohnern des Bahnhofstadttheils diene hiermit zur  
Nachricht, daß ich unter'm Heutigen den

# Geschw. Riegel,

**Werderstraße 34,**

eine Verkaufsstelle meiner Artikel übertragen habe, und sind dieselben in  
den Stand gesetzt, zu denselben Preisen zu verkaufen, wie in meinem  
Hauptgeschäft.

In dem ich auch für das neue Geschäft um geneigten Zuspruch bitte,  
zeichne  
achtungsvollst

## Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.  
Karlsruhe, den 2. Mai 1880.

Bezugnehmend auf Obiges, halten wir uns bei Bedarf bestens em-  
pfohlen und sichern pünktliche und reelle Bedienung zu.  
achtungsvollst

## Geschw. Riegel,

3.3. Werderstraße 34.

### Geschäfts-Eröffnung.

Mit Heutigem erlaube ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste  
Mittheilung zu machen, daß ich **Ablerstraße 13** ein

## Geschäfts- und Commissions-Büreau

eröffnet habe und empfehle ich hauptsächlich meine neu errichtete  
**Verkaufs- und Versteigerungshalle,**  
 worin Jedermann Gelegenheit geboten ist, Verkaufs-Gegenstände aller Art unterzubringen sowie solche  
 auf das Billigste einzukaufen.  
 Zugleich besorge ich:

- Die Vermittlung von männlichem und weiblichem Dienstpersonal jeder Art,
- An- und Verkauf von Häusern etc.,
- Vermietung von möblirten und unmöblirten Wohnungen und Zimmern,
- Anschaffung und Unterbringung von Kapitalen und Geldern,
- Betreibung von Forderungen auf gültigem und gerichtlichem Wege,
- Vertretung bei Gerichten in Theilungs-, Gant- oder sonstigen Angelegenheiten,
- Uebnahme von Incasso- und Speditionsgeschäften,
- Beforgung aller in das Commissions-Geschäft einschlagenden Arbeiten.

In dem ich sowohl rasche als pünktliche Bedienung zusichere, hoffe ich, einem zahlreichen Zuspruch  
entgegensehen zu dürfen.  
 Karlsruhe, den 6. Mai 1880.

## L. Ph. Dressel,

Ablerstraße 13.

### Commissions-, Spedition- und Agentur-Geschäft

von

## Jakob Schmidt, Karlsruhe, Herrenstraße 37.

Die Spedition von Gütern aller Art und nach allen Orten wird prompt und billigt  
besorgt. Vorschüsse werden auf Wunsch gegeben.  
 Feuer-, Lebens-, Unfall- und Transport-Versicherungen werden zu den billigsten Prä-  
 mien und unter für die Versicherung Suchenden sehr vortheilhaften Bedingungen abgeschlossen.  
 Liegenschafts-, An- und Verkäufe werden billigt vermittelt. 8.3.

### Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen die von mir  
künstlich erworbene

## Restauration zum Schützenhof,

**verl. Schützenstraße 83,**

eröffnet habe.  
 In dem ich bemüht sein werde, durch Verabreichung guter Speisen so-  
 wie eines vorzüglichen Stoffes **Sinner'schen Bieres** und reiner  
**Oberländer Weine** mir das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben,  
 bitte ich um geneigten Zuspruch.  
 Karlsruhe, den 2. Mai 1880.

## Josef G. Späth.

3.2.

**Modes.**

2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Schuhmachen in und außer dem Hause. Geschmackvolle Arbeit wird zugesichert. **Louise Kühner,** Blumenstraße 4 im 3. Stock.

**Chemische Waschanstalt**

von

**Ed. Prinz,**

10 Erbprinzenstraße 10, empfiehlt sich im Waschen u. Reinigen von:

Damen- und Herrenkleidern, Uniformen und Livréen, Bett- u. Tischdecken, Bodenteppichen u. Möbelstoffen, Cretonnes u. Glanzvorhängen, Tüll- u. Mollvorhängen in crème und weiß u. s. f. **Ausführung rasch und billigt.** 17.2.

Alle Sorten **Schuhe** und **Stiefel** in nur ganz solider Arbeit und reicher Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

**L. Wacker,**

2.2. Waldstraße 37.

**HEINRICH LANGE,**

28 Herrenstrasse 28, empfiehlt

**eiserne Garten-Möbel,**

verschiedenster Art und in den neuesten Façonem, sowie

**Friedhof-Bänkchen,**

**Kinder-Garten-Möbel,**

**Gartengeräthe** jeder Art,

**Rasenmäher,** beste, in drei Grössen,

**Galvanisirten Draht und Drahtspanner,**

**Garten- u. Blumenspritzen,**

**Eiserne Bettstellen**

jeder Grösse mit oder ohne **Feder-matratze.**

Sämmtliches in nur solidestem Fabrikat zu billigsten Preisen.

**Jede Pflasterarbeit**

wird solb und billig hergestellt von

**G. Zartmann,**

Pflasterermeister, 61 Schützenstraße 61. 12.12.

**Eischränke**

in jeder Größe auf Lager zu Fabrikpreisen bei

**Heinrich Lange,**

Herrenstraße 28.

**Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart.**

2.2. Versicherungsbestand pr. Ende März 1880 36,648 Pol. mit . . . M. 151 Mill.

Vermögensbestand pr. Ende 1879 . . . . . " 30 " "

An Versicherungssummen ausbezahlt . . . . . " 14 1/2 " "

" Dividende . . . . . " 7 1/2 " "

Alle Gewinne fließen ungeschmälert den Versicherten zu.

Jede Prämie hat Anspruch auf Dividende.

Die Dividende, welche 1880 vertheilt wird, beträgt auf die gewöhnliche lebenslängliche Prämie:

37% an die Versicherten auf Lebenszeit, ferner (durchschnittlich)

47% " " Versicherten auf Lebenszeit, jedoch mit Prämienzahlung bis z. B. nur zum 60sten Jahre;

49% " " alternativ Versicherten, deren Versicherungssumme z. B. im 60sten Jahre oder bei früherem Tode zahlbar ist.

Die General-Agentur:

**Karlsruhe: Max Sinauer, Kaiserstraße 173.** 2.2.

**Die Dampfwaschanstalt von J. Hess in Beiertheim**

empfehlte sich zum Reinigen von Wäsche unter Aufsicherung, daß nur Seife, Soda und Rasenbleiche in Anwendung kommt. Auf Verlangen wird die Wäsche auch gebügelt und gemangelt.

Die Anstalt wurde im Jahre 1874 neu errichtet, ist mit nur bewährten Maschinen auf das Beste eingerichtet und erfreut sich durch pünktliche und reelle Führung einer steten Zunahme. Tägliche Fertigstellung von circa 3500 Wäschestücken pro Tag.

Zugleich diene zur Nachricht, daß mit dem Monat Mai die Rasenbleiche eröffnet und selbige bis Ende September fortgeführt wird; während dieser Zeit wird alle eingesandte Wäsche einen Tag und eine Nacht gebleicht.

Die Wäsche wird unentgeltlich abgeholt und zurückgeliefert.

Preiskliste und Referenzen stehen gerne zu Diensten.

Schriftliche Adressen können abgegeben werden bei den Herren:

**Wilh. Schwaab,** Kaufmann, Amalienstraße 19,

**Alb. Salzer,** Kaufmann, Kaiserstraße 140,

**Karl Walzacher,** Kaufmann, Lammstraße 5,

**J. S. S. Hirsch,** Schuhladen, Kaiserstraße 123,

**Paul Küter,** Cigarrenladen, Ecke der Kronen- und Durlacherstraße,

**End. Trisler,** Oetrothhäuschen Nr. 3 beim Hauptbahnhof. 4.2.

**Ruhrkohlen.**

Die erwartete Schiffsladung **I<sup>a</sup> Ruhrfetttschrot** ist für mich in Leopoldshafen eingetroffen und empfehle solche ab Schiff zu billigstem Preise.

**Ph. Bader, Holz- und Kohlengeschäft,**

227 Kaiserstraße.

**Milchfruchtanstalt Roth, Werderstraße 3**

(vom Ortsgesundheitsrath empfohlen).

3.2. Vielseitigem Wunsche von Bewohnern des westlichen Stadttheils entsprechend, habe ich in der Nähe des ehemaligen Wühlburgerthores eine Filiale errichtet und kann dort ähnlich wie im Gallenwäldchen Morgens von 6 bis 8 Uhr und Abends von 5 bis 7 Uhr Milch getrunken werden. Nächsten Mittwoch Abend 5 Uhr wird mein Schweizer — geborner Entlibucher (Kanton Luzern) — unter Alpengeläute die erste Auffahrt halten. **L. Roth.**

**Sttlingen.**

**Gartenwirthschafts- und Kegelbahn-Empfehlung.**

Meine auf's Neueste hergerichtete **Kegelbahn** nebst **Gartenwirthschaft** empfehle einem geehrten Publikum bestens, und sichere bei vorzüglicher **Küche, reinem Wein und Freiherrlich von Seldeneck'schem Export-Bier** billige Preise und aufmerksame Bedienung zu.

**Spargeln** während der Saison zu jeder Tageszeit.

**Ed. Williard Wwe.,**

zum Erbprinzen. 2.1.

**Gernsbach (Murgthal).**

Für bevorstehende Pfingstausflüge empfiehlt sich 3.1.

**Hôtel Gerber zur Krone.**

Table d'hôte um 1 Uhr.

Stets frische Forellen, reine Weine und Münchener Bier. Aufmerksame Bedienung, billige Preise. Hochachtungsvoll **F. Gerber,** zur Krone.



**Louis Döring**  
 Karlsruhe  
 Kaiserstraße 159.

Visitenkarten  
 von M. 1.  
 per 100. an

11.1.

das **Loos.**  
 2 Mark



Einseitige Bismarck-Geldlotterie  
 Ziehung 31. Aug. 1880  
 Gewinne:  
 M. 45000; 2mal M. 12000; 3mal M. 6000  
 etc. im Gesamt  
**230,000 Mark baar Geld.**  
 Die Hauptagentur:  
 Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.

**J. Liepmannsohn.**  
 Visitenkarten von M. 1 an.  
 Kaiserstrasse 205.



**Kinderwagen!**  
 Neue, grosse Sendungen eingetroffen.  
**Grosse, braune Wagen** M. 11, 12, 14,  
**grosse, weisse Wagen** M. 14, 16, 18,  
**Sitzwagen, weisse,** M. 12, 14, 16.  
**Gustav Hammetter,**  
 114 Kaiserstrasse 114.

**Nußbaumholz,**  
 ganz trocken, hat eine Partbie, größtentheils 2" geschnitten, wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen.  
 2.1. **J. Drück in Gernsbach.**

**Feuerversicherung. Billige Prämien.**  
**Vorteilhafte Bedingungen.**  
 83. Zur Versicherung von Fahrnissen, Waaren und der von der Generalbrandkasse nicht gedeckten Gebäudestruktur empfiehlt sich die Haupt-Agentur der  
**North British and Mercantile für Karlsruhe:**  
**Jakob Schmidt, Herrenstraße 37.**

**Mühlburg.**  
**Bad-Gröpfung.**



2.2. Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzugeben daß meine Badanstalt den **Wittwoch den 5. Mai** an jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet ist.  
**K. Gimbel.**

**Ruhrkohlen.**

31. Die erwartete Schiffsladung ist in Maxau eingetroffen. Ich empfehle während 10 Tagen ab Schiff bestes **Fettschrot** und **Schmiedekohlen** zu billigen Preisen.

**K. F. Schmeiser,**  
 Ruppurerstraße 7.

2.1. **Konzert-Anzeige.**  
**Samstag den 8. Mai**  
 findet zu Gunsten  
**des Kirchenbauvereins in Karlsruhe**  
 in dem Konzertsaale der Festhalle  
**Konzert**  
 durch den **Gesangverein Concordia** unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Elise Meisinger** und der Herren **Bösch, Bühlmann, Fischer** und **Padewet** statt.

**Programm.**  
 Erster Theil.

1. **Christenglaube,** Männerchor . . . . . C. Spohn.
2. **Trio** in G-dur für Klavier, Violine und Violoncello . . . . . J. Haydn, vorgetragen von den Herren Fischer, Bühlmann und Padewet.
3. **Klage,** Männerchor . . . . . Fr. Glud.
4. **Recitativ und Arie** aus der Oper „Die Hochzeit des Figaro“ . . . . . W. A. Mozart, vorgetragen von Fräulein Elise Meisinger.
5. **Gute Nacht,** dreifaches Quartett mit Bariton-Solo . . . . . R. Graner.
6. **Pfingstlied,** Männerchor . . . . . Fr. Abt.

Zweiter Theil.

7. **Schäfer's Sonntagslied,** Männerchor . . . . . C. Kreuzer.
8. a. **Du bist die Ruh.** . . . . . Schubert, b. **Walzer-Rondo** . . . . . Gumbert, vorgetragen von Fräulein Elise Meisinger.
9. a. **Tanzlied,** b. **Kärntner Volkslied** } Männerchöre . . . . . Trautw. Koschat.
10. **Andante und Scherzo capriccioso** für die Violine . . . . . F. David, vorgetragen von Herrn Bühlmann.
11. **Arie** aus der Oper „Johanna von Paris“ . . . . . Boieldieu, vorgetragen von Herrn Bösch.
12. **Das deutsche Schwert,** Männerchor mit Orchesterbegleitung . . . . . C. Schuppert.

**Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.**  
 Bilete zu nummerierten Plätzen à 1 M. und zu Stuhlplätzen im Saale und auf die Gallerie à 50 Pf. sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster, im Bahnhofstadtteil bei Herrn Kaufmann Bronner und Bollkofer bis Samstag Mittag und Abends an der Kasse. **Eingang Stadtgartenseite.**  
 Um recht zahlreichen Besuch dieses Konzertes bittet  
**Der Kirchenbauverein Karlsruhe.**

**Stadtgarten.**  
 Heute Donnerstag den 6. Mai 1880  
**Großes Militär-Concert,**  
 gegeben von der ganzen  
**Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**  
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.  
**Anfang 1/4 Uhr.**  
 Eintritt: **Nichtabonnenten . . . . . 40 Pf.,**  
**Abonnenten . . . . . 20**  
 Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

**Programm.**  
 I. Theil.

1. **Nibelungen-Marsch** . . . . . Sonnig.
2. **Ouverture: „Medea“** . . . . . Cherubini.
3. **Chor der Weermädchen** aus der Oper „Oberon“ . . . . . C. M. v. Weber.
4. **Nachtaubchen,** Polka française . . . . . Behr.

II. Theil.

5. **Ouverture zur Oper „Tancred“** . . . . . Rossini.
6. **Einleitung zur Oper „Die Loreley“** . . . . . Max Bruch.
7. **Wein-Traum,** Walzer . . . . . Waldteufel.
8. **Chor und Cavatine** aus „Guirlandada“ . . . . . Mercadante.

III. Theil.

9. **Kriegsmarsch** aus „Athalia“ . . . . . Mendelssohn.
10. **Liebe zum Volk,** Divertissement für Trompete . . . . . Suppé.
11. **Die Heerschau,** Marschpotpourri . . . . . Hauser.
12. **Schlittenfahrt,** Galopp . . . . . Weichenborn.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.